



Steffen Kampeter
Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Prof. Dr. Egon Jüttner
Platz der Republik
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 83

FAX +49 (0) 30 18 682-44 97

E-MAIL Steffen.Kampeter@bmf.bund.de

DATUM 6. Juni 2013

BETREFF Ihre schriftliche Frage Nr. 370 für den Monat Mai 2013

GZ **VIII A 1 - FB 3032/13/10044**

DOK 2013/0526768

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage,

„Hat die Bundesregierung Kenntnisse über den aktuellen Planungsstand zur Verwertung der Bunker in Mannheim, die sich im Eigentum des Bundes befinden?“,

beantworte ich wie folgt:

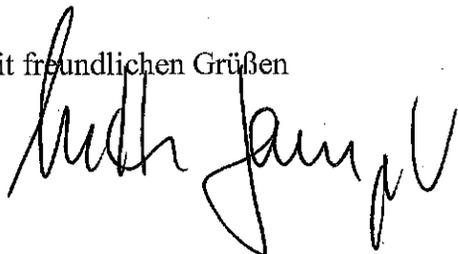
Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bundesanstalt) ist als Immobiliendienstleisterin des Bundes mit der Verwertung von insgesamt fünf Bunkern in Mannheim befasst. Diese Bunkeranlagen befinden sich in der Böcklinstraße (Stadtteil Neuostheim), in der Durlacher Straße 93 (Stadtteil Rheinau), in der Meerfeldstraße 56 - 58 (Stadtteil Lindenhof), in der Steubenstraße 82 - 84 (Stadtteil Neckarau) und in der Hochuferstraße (Stadtteil Neckarstadt).

In Folge des Dialoges über die in Mannheim großflächig anstehende Konversion und der generell angestrebten einvernehmlichen Regelungen zur Beplanung und Verwertung der Liegenschaften der Bundesanstalt sowie der von der Stadt jüngst aufgeworfenen Frage nach grundsätzlich bestehenden Möglichkeiten, auch die Bunker zu erwerben, bot die Bundesanstalt die Hochbunker Durlacher Straße 93, Meerfeldstraße 56 - 58,

Steubenstraße 82 - 84 sowie den Tiefbunker Hochuferstraße im April 2013 der Stadt Mannheim als Belegenheitsgemeinde zum Erwerb an. Eine Rückäußerung der Stadt Mannheim zu diesem Verkaufsangebot liegt der Bundesanstalt noch nicht vor. Sollte die Stadt kein Erwerbsinteresse haben, wird die Bundesanstalt die Liegenschaften wie ursprünglich geplant auf dem offenen Immobilienmarkt zum Kauf anbieten.

Die Veräußerung des Hochbunkers in der Böcklinstraße unterteilt sich in zwei Abschnitte: Eine Teilfläche von 351 m² wurde bereits im Jahr 2012 veräußert. Die Restfläche von 803 m² befindet sich gegenwärtig in der Vermarktung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Jung". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial "M".